

Eigenes Kind mit in den Unterricht nehmen

Beitrag von „Friesin“ vom 4. September 2011 13:21

Zitat von Aktenklammer

Ich glaube aber auch, dass sich zunehmend "männlich" und "weiblich" verwischt. Männer sollen 'weibliche' Eigenschaften ('Haushalt', 'Kommunikation' etc.) zeigen und Frauen sollen 'männliche' ('Möbel aufbauen', 'Elektrogeräte installieren' etc.) zeigen. Zunehmend mehr Frauen können m.E. weniger kochen, zunehmend mehr Männer sind handwerklich ungeschickter. Insofern ...

Dass Frauen in den letzten Jahrzehnten aufgeholt haben in Bezug auf Fertigkeiten, stimmt sicherlich. Ein Ergebnis veränderter gesellschaftlicher Sichtweisen und daraus folgend diverser Förderprogramme.

Dass Männer aber in ihren technischen Fertigkeiten nachlassen, kann ich so nicht beobachten; ein Phänomen hauptsächlich unter Lehrern? 😊 Wodurch sollte das erklärbar sein?

Unterschiede gibt es nach wie vor reichlich, und sie auf handwerkliche Geschicklichkeiten zu reduzieren, greift für mich doch arg kurz; wobei ich diese Unterschiede nicht schlechtreden will.

Nur im eigenen Rollenverständnis scheint sich nicht viel geändert zu haben (s.o.).